

Einladung zum Pressegespräch am Montag, 16. Oktober, 11 Uhr

Vorstellung der 20. HANNAH ARENDT TAGE mit Ausstellung „Geheimnis – Ein gesellschaftliches Phänomen“

Hannover, 11. Oktober 2017 - In diesem Jahr begehen die HANNAH ARENDT TAGE, die vom 17. bis zum 21. Oktober 2017 stattfinden, ihr 20. Jubiläum. Aus diesem Anlass präsentiert sich die Reihe mit neuen Veranstaltungsformaten und einer interaktiven Ausstellung. Unter dem Titel „Wissen – Macht – Meinung: Demokratie 5.0“ stehen Fragen nach Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung für die Demokratie im Mittelpunkt der Veranstaltungen. Fachleute aus Politik, Wissenschaft und der digitalen Welt diskutieren mit den Gästen an vielen Orten in der Stadt. Die interaktive Schau „Geheimnis – Ein gesellschaftliches Phänomen“ der Nemetschek Stiftung ergänzt die HANNAH ARENDT TAGE und stellt den Aspekt der Balance zwischen Transparenz und Geheimnis in der digitalen Gesellschaft in den Blickpunkt.

Ein breit gefächertes Rahmenprogramm zur Ausstellung umfasst Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Zur Vorstellung des Programms der 20. HANNAH ARENDT TAGE sowie der Ausstellung „Geheimnis – Ein gesellschaftliches Phänomen“ durch Oberbürgermeister Stefan Schostok

am Montag, den 16. Oktober, um 11 Uhr, im Westflügel des Museums Schloss Herrenhausen, Herrenhäuser Straße 5
laden wir Sie herzlich zu einem Pressegespräch ein.

Als weitere GesprächspartnerInnen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Dr. Thomas Brunotte – VolkswagenStiftung, Referent des Generalsekretärs
- PD Dr. Franziska Martinsen – Leibniz Universität Hannover, Institut für Politische Wissenschaft
- Silke Zimmermann – Referentin des Vorstandes, Nemetschek Stiftung
- Jürgen Wache – Sprecher des Vorstandes der Hannoverschen Volksbank
- Jürgen Kuri – stellvertretender Chefredakteur von c't und heise online
- Dr. Sabine Meschkat-Peters – Landeshauptstadt Hannover, Wissenschaftsstadt Hannover

Nach dem Pressegespräch haben Sie die Möglichkeit als erste BesucherInnen noch vor der offiziellen Eröffnung die Schau „Geheimnis – Ein gesellschaftliches Phänomen“ im Museum Schloss Herrenhausen zu sehen.

Bitte beachten Sie, dass zu einem anderen Termin eine Vorbesichtigung der Ausstellung leider nicht möglich ist. Wir bitten Sie ausdrücklich, uns Ihre Teilnahme mit der Personenzahl bis zum 12. Oktober, 14 Uhr an nachfolgende E-Mailadresse mitzuteilen: janina.heilmann@hannover-stadt.de.

Veranstalter der HANNAH ARENDT TAGE sind die Landeshauptstadt Hannover, Büro des Oberbürgermeisters, Wissenschaftsstadt Hannover, in Kooperation mit dem Institut für Politische Wissenschaft der Leibniz Universität Hannover und der VolkswagenStiftung. Die Veranstaltungsreihe erinnert an die in Hannover-Linden geborene Politiktheoretikerin Hannah Arendt. Förderer sind in diesem Jahr die VR-Stiftung, die Hannoversche Volksbank, die Freunde des Historischen Museums e.V. und Heise Medien GmbH & Co. KG.

Weitere Partner der HANNAH ARENDT TAGE und Ausstellung „Geheimnis“:

NEMETSCHKE STIFTUNG – Historisches Museum Hannover – Niedersächsische Landeszentrale für politische Bildung – Politik zum Anfassen e.V. – Identitätsstiftung – Hafven – Deutsche Messe Technology Academy – medialepfade.org - Verein für Medienbildung e.V. – JUUUUPORT e.V. – Hidden inHannover – Hannover Marketing und Tourismus GmbH – Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule – Kino im Künstlerhaus – Stadtarchiv Hannover – Herrenhäuser Gärten – Schloss Herrenhausen – Schlossküche Herrenhausen.

Wir würden uns freuen, Sie und Ihre(n) FotografIn zu diesem Termin begrüßen zu dürfen!

Das Programm der 20. HANNAH ARENDT TAGE vom 17.-21.10.2017 und Informationen zur Ausstellung und zum Rahmenprogramm der Schau gibt es unter:

www.hannah-arendt-hannover.de

Hashtag:

#HannahArendt17

www.geheimnis-ausstellung.de

www.nemetschek-stiftung.de

www.hannover.de/Herrenhausen/Museum-Schloss-Herrenhausen

Sylke Wilde

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Heise Medien

Karl-Wiechert-Allee 10

30625 Hannover

Telefon: 49 511 5352-290

sylke.wilde@heise.de